

Mondrose

(Kago&Sess)

Von SesshomaruFluffy

Prolog: ~Gefährliche Schönheit~

Ein sanftes Rütteln, das immer stärker wurde, riss Kagome aus dem Schlaf. Sie erschrak so sehr, dass ein erstickter Schrei über ihre Lippen drang. Augenblicklich fuhr sie eine krächzende Stimme an.

"Sei still! Dummes Weib!"

Die Miko hielt inne. War das Inuyasha? Wenn ja, dann konnte er sich auf was gefasst machen! Niemand nannte sie 'dummes Weib'. Sie drehte sich um, was gar nicht so einfach war, da sie im Schlafsack lag. Doch anstatt in Inuyashas goldene Augen zu sehen, sah sie Jakens Krötengesicht.

"Ach, du bist es."

Sie seufzte und richtete sich auf.

Jaken kochte vor Wut. Er fuchtelte wild mit seinem Kopfstab herum und meckerte ohne Luft zu holen.

"Blöde Göre! Freche Miko! Dummes Weib!"

Kagome musste sich ein Grinsen verkneifen.

"Dir fällt nichts Neues ein oder? Grünling?"

Das war zu viel. Jaken schwang den Kopfstab in ihre Richtung. Er wollte sie gerade nach Herzenslust verbrennen, als ihn eine eisige Stimme davon abhielt.

"Jaken, du solltest sie wecken, nicht umbringen."

Der Frosch schluckte hart. Sofort senkte er seine Waffe. Mit einer unterwürfigen Verbeugung warf er sich vor seinen Meister auf den Boden.

"Verzeiht mir!"

Doch Sesshomaru ließ diese Geste kalt. Er hatte sich längst abgewandt. Dabei wehte sein silbernes Haar leicht im Wind und hätte Jakens Kopf fast gestreift.

Kagome sah schweigend zu, wie der Inu-Youkai zu Ah-Uh und Rin hinüber ging. Der Drache war bereits wach, er hob sofort den Kopf, als der Lord heran trat.

"Du, Jaken? Warum lebt Rin bei euch?"

Der Kröterich starrte die Miko mit großen Augen an. Was sollte diese überflüssige Frage?

"Frag Sesshomaru-sama. Ich habe keine Ahnung!"

"Aha, danke für die Auskunft."

Die Schwarzhaarige verzog beleidigt das Gesicht. Seit sie Sesshomaru begleitete hatte sich ihr Leben von Grund auf verändert. Es war wesentlich ruhiger und angenehmer. Obwohl ihr Shippō und Inuyashas Gezanke, so wie Sangos und Mirokus Eifersüchteleien fehlten. Sie packte ihren Schlafsack wieder in ihren Rucksack. In den

vergangenen zwei Tagen hatte sie sich schon an den Alltag gewöhnt. Sesshomaru machte nur Abends eine Pause, wenn sie schlafen sollten. Tagsüber ging er in einem Höllentempo durch den Wald. Selbst Inuyasha war dagegen langsam gegangen! Leider konnte sie den Lord nicht so einfach mit dem Wort 'sitz' auf den Boden befördern. Selbst, wenn sie das könnte, würde es wohl das Letzte sein, was sie tun würde...

"Miko."

Die Angesprochene ließ ihren Rucksack fallen und drehte sich langsam um.

"J-Ja?"

Ihre Stimme war nicht mehr als ein Flüstern.

"Beeil dich."

Sesshomaru stand direkt vor ihr. Sie nickte bloß stumm und hob ihren Rucksack auf. In seiner Gegenwart fühlte sie sich schwach, viel zu schwach. Sie bekam keinen vernünftigen Satz auf die Reihe! Lächerlich, liebte sie ihn so sehr? Zu viel Liebe konnte tödlich sein. Vor allem, wenn man sich in einen eiskalten Inuyoukai verlieben musste.

Im gewohnten Tempo ging die kleine Gruppe durch den dichten Wald. Rin saß auf Ah-Uh und summt ein fröhliches Lied. Jaken tat das, was er am liebsten tat und zwar Kagome beleidigen. Und Sesshomaru ignorierte seine Gefährten. Toll. Wirklich toll.

Die Miko hörte dem Kröterich gar nicht mehr zu. Sie fixierte den Rücken des Lords. Bei jeder Windböe wehte das lange silberne Haar und gab so einen sehenswerten Anblick auf seinen muskulösen Rücken frei. Aber das war nicht das einzige Interessante an ihm. Sein Körper war gertenschlank, aber stählern, hinzu kamen seine langen Beine und seine goldenen Augen, die Kagome im Moment nicht sehen konnte.

"Vorsicht!"

Jakens panischer Aufschrei war unüberhörbar. Hinter der Miko hatte sich ein Dämon aus dem Gebüsch geschlichen. Mit einem lauten Knurren sprang das Monster auf sie zu. Wie gelähmt starrte sie auf die blitzenden Zähne, die nach ihr schnappten.

Blotsch.

Kagome stand noch immer dort. Aber der Dämon war zwei gespalten. Seine Überreste lagen nun verteilt um sie herum.

"Ah..." brachte die Schwarzhaarige endlich heraus.

Sie schlug die Hände vor ihr Gesicht. Der Schock saß zu tief.

"Bist du verletzt?"

Zwei wunderschöne, aber auch eiskalte Augen musterten sie. Sesshomarus rechte Hand leuchtete noch leicht gelblich. Die Energiepeitsche hatte ihre volle Wirkung erzielt.

"E-Es ist nichts." stammelte sie.

"Dann pass besser auf, Miko."

Der Silberhaarige wandte sich von ihr ab. Er hatte ihr gerade das Leben gerettet, aber dass schien ihn nicht zu interessieren.

"Ist wirklich alles in Ordnung, Kagome-sama?"

Rins Stimme klang besorgt. Kurz schüttelte die Miko den Kopf.

"Ich bin unverletzt. Aber danke, Rin-chan."

Das kleine Mädchen lächelte. Doch Kagome hatte genug Aufregung für heute. Dabei hatte der Tag erst gerade angefangen und schon musste Sesshomaru sie retten. Was er wohl von ihr dachte? So genau wollte sie das gar nicht wissen. Bestimmt hielt er sie für schwach, was im Augenblick auch stimmte. Was war sie schon im Vergleich zu ihm?

Richtig, ein Niemand.

Wenn sie Sesshomaru mit einer Blumenart vergleichen sollte, dann würde er wohl eine Rose sein. Hinter der Fassade aus Pracht und Eleganz gab es auch Dornen, die blutige Narben zurücklassen konnten. Eine Rose war schön, aber gefährlich. Sie hatte zwei Gesichter, die unterschiedlicher nicht sein konnten. Man musste sie mit Vorsicht behandeln. Jede Berührung konnte schmerzhaft Folgen haben. Der Schein trog, wie so vieles im Leben.

Das Fazit: Sesshomaru war eine gefährliche Schönheit, die Kagome in den Bann gezogen hatte.

In der Kürze liegt die Würze! Das war der Prolog zu meiner neuen FF Mondrose. Ich hoffe, dass es euch gefallen hat und ihr mir ein paar Kommis hinterlasst^^

Kagome weiß jetzt, wo sie bei Sesshomaru steht. Doch, kann ein Dämon wirklich lieben? Wir werden es sehen...

Wer mir einen Kommi hinterlässt, bekommt automatisch eine ENS! Bitte, sagt mir, ob euch diese Einleitung gefallen hat^^

LG
SessFluff